



Der FC Bayern rüstet auf: Real-Star **Rodriguez** kommt.

SPORT | Seite 13

Auch als Bahn-Chef sitzt **Richard Lutz** oft in verspäteten Zügen.

KINDER-PZ | Seite 12

Zur Sommerpause im TV: Das waren die **Tops und Flops** der Saison.

LEBENSWELTEN | Seite 29



# Pforzheimer Zeitung

E 5597 • NUMMER 158 • 1,90 €

MITTWOCH, 12. JULI 2017

75172 PFORZHEIM | POSTSTRASSE 5

## THEMEN

### REGION

#### Viele Bürgerfragen zum A 8-Ausbau

Die A 8-Baustelle im Enztal ab 2019 wirkt sich enorm auf Anwohner aus. Bei einem Infoabend standen die Planer Rede und Antwort. **Seite 22**

### PANORAMA

#### Schockierende U-Bahn-Angriffe

In Berlin wird wieder ein Mensch in einem U-Bahnhof brutal die Treppe hinuntergestoßen. Dieses Mal ist das Opfer schwer verletzt. **Seite 6**

### GELD & MARKT

#### Leitplanken für Tarifeinheit

Das Tarifeinheitsgesetz ist laut Verfassungsgericht rechtens – doch es gibt Nachbesserungsbedarf. **Seite 8**

### WO STEHT WAS

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Impressum                    | 24 |
| Todesanzeigen                | 26 |
| Rätsel                       | 28 |
| Termine / Notdienste / Roman | 30 |
| Fernsehen / Wetter           | 31 |

### WETTER

Das Wetter wird wechselnd bewölkt. Im Tagesverlauf treten einige Schauer auf. **Seite 31**

### BÖRSE

|                           |     |           |
|---------------------------|-----|-----------|
| <b>DAX</b>                | NEU | 12.437,02 |
|                           | ALT | 12.445,92 |
| <b>DOW JONES</b>          | NEU | 21.429,70 |
|                           | ALT | 21.434,98 |
| <b>EURO in US-\$</b>      | NEU | 1,1405    |
|                           | ALT | 1,1387    |
| <b>GOLD in US-\$/Unze</b> | NEU | 1.211,05  |
|                           | ALT | 1.211,90  |
| <b>ÖL in US-\$/Barrel</b> | NEU | 47,22     |
|                           | ALT | 46,85     |

### DER TAG WIRD GUT

„Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.“

Sören Aabye Kierkegaard (1813–1855), dänischer Philosoph und Theologe

[www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)

### UMFRAGE

Polizeipräsident für Pforzheim – eine gute Entscheidung? [www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)

### GEHEIME RÄUME

In einer ehemaligen Pforzheimer Metzgerei entsteht eine geheimnisvolle Welt. [www.pz-news.de/foto](http://www.pz-news.de/foto)



## Durchbruch für Polizeipräsidentium

■ Grün-Schwarz einigt sich auf einen Kompromiss mit Standort Pforzheim.

■ Start der neuen Struktur soll allerdings erst im Januar 2020 sein.

ALEXANDER HUBERTH, ALEXANDER HEILEMANN UND DPA STUTTGART/PFORZHEIM

Wie viele Polizeipräsidentien gibt es künftig in Baden-Württemberg? Darüber ist in der grün-schwarzen Regierung viel diskutiert und gestritten worden. Nun gibt es ein Ergebnis, deren Linie Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) vorgab.

■ **Was ist die Polizeireform?** Die Reform wurde noch unter der grün-roten Vorgängerregierung umgesetzt. Sie trat zum 1. Januar 2014 in Kraft. Die vier Landespolizeidirektionen in Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen mit ihren 37 Polizeipräsidenten und Polizeidirektionen wurden zu zwölf regional zuständigen Polizeipräsidenten verschmolzen. Pforzheim bekam damals trotz großer Proteste und Bedenken kein eigenes Präsidium, sondern wurde dem Präsidium Karlsruhe zugeschlagen.

■ **Warum gibt es jetzt Korrekturen?** Eine Befragung der Polizisten ergab ein gemischtes Bild. Viele bezweifelten, dass mit der Reform Bürokratie abgebaut wurde. Eher mäßige Noten gab es auch auf die Frage, ob der Zuschnitt der neuen Polizeipräsidentien den Anforderungen einer bürgernahen Polizei entspricht.

■ **Welche Vorschläge lagen auf dem Tisch?** Eine Expertengruppe nahm die Polizeireform genau unter die Lupe. Sie präsentierte drei Modelle für mögliche Korrekturen. Das erste Modell mit zwölf Polizeipräsidenten sah nur Veränderungen in Oberschwaben vor. Das zweite Modell mit 13 Polizeipräsidenten – das haben die Fraktionen von Grünen und CDU beschlossen – empfiehlt zusätzlich die Schaffung eines neuen Präsidiums für den Großraum Pforzheim. Die Exper-

ten befürworteten aber ein drittes Modell mit 14 Polizeipräsidenten. Hier käme – zusätzlich zu den bis dahin angeregten Korrekturen – noch ein neues Präsidium für die Kreise Esslingen und Rems-Murr hinzu.

■ **Wie sieht der Kompromiss aus?** Die Grünen-Fraktion befürwortete das Modell mit zwölf Präsidien samt der Auflösung des Präsidiums in Tuttlingen. Die CDU-Fraktion tendierte eigentlich zu dem Modell mit 14 Präsidien, war aber intern zerstritten. Der Kompromiss lautet nun: 13 Präsidien. Neu kommen Pforzheim und Ravensburg hinzu, Tuttlingen fällt weg. Die Stadt soll aber Kompensatio-

einer reptiloiden Superrasse an und die Erde ist tatsächlich gar nicht rund, sondern flach. Unglaublich! Aber „Tatsache“, zumindest den „fundierte Beweisen“ von „Experten“ wie der kreationistischen Flat-Earth-Society zufolge. Das sind nur einige der unzähligen Verschwörungstheorien, die ihren



Das heutige Polizeirevier Nord beherbergte einst die Polizeidirektion. Nun soll dort – mit einigen Erweiterungen – das Präsidium Nordschwarzwald untergebracht werden.

FOTO: MEYER

### Rülkes Schachzug

Der Vormittag hatte mit einem Paukenschlag begonnen: Dem Pforzheimer FDP-Stadtrat und Fraktionsvorsitzenden der Liberalen, Hans-Ulrich Rülke, war das koalitionsinterne Tauziehen über die Reform der Polizeireform zu bunt geworden. Da preschte Rülke, einer der entschiedensten politischen Verfechter eines Polizeipräsidentiums Nordschwarzwald mit Präsi-

umssitz in Pforzheim, vor: **Die FDP werde am Mittwoch – also heute – das Thema Polizeireform auf die Tagesordnung der Plenarsitzung setzen.** Es solle zu einer namentlichen Abstimmung über das von einer Evaluie-



Rülke

rungskommission befürwortete 14-er-Modell mit einem Pforzheimer Präsidium kommen. Der Schuss saß. Kurz darauf stellte Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) einen Kompromiss in Aussicht, das sogenannte 13er-Modell – „zu Stände gekommen unter unserem Druck“, wie Rülke sagt. Die Abstimmung über das 14er-Modell wird die FDP heute dennoch ansetzen lassen, denn, so Rülke: „Dieses 13+1-Modell ist ja Quatsch.“

Zwar sei es erfreulich, dass Pforzheim ein Präsidium bekomme, aber es wäre wesentlich sinnvoller, sich an den Expertenrat zu halten, der 14 Präsidien vorsieht. Ohnehin führe „dieses ganze Hickhack zu Politikverdrossenheit“. Der FDP-Vorschlag wird heute wohl abgelehnt, ob Rülke später dem grün-schwarzen Kompromiss zustimmt, ist offen: „Das muss ich mir erst anschauen.“ *hub/ol*

ten befürworteten aber ein drittes Modell mit 14 Polizeipräsidenten. Hier käme – zusätzlich zu den bis dahin angeregten Korrekturen – noch ein neues Präsidium für die Kreise Esslingen und Rems-Murr hinzu.

■ **Wie sieht der Kompromiss aus?** Die Grünen-Fraktion befürwortete das Modell mit zwölf Präsidien samt der Auflösung des Präsidiums in Tuttlingen. Die CDU-Fraktion tendierte eigentlich zu dem Modell mit 14 Präsidien, war aber intern zerstritten. Der Kompromiss lautet nun: 13 Präsidien. Neu kommen Pforzheim und Ravensburg hinzu, Tuttlingen fällt weg. Die Stadt soll aber Kompensatio-

nen erhalten. Und die CDU-Fraktion will in ein paar Jahren prüfen, ob die Expertenempfehlung mit einem 14. Präsidium doch noch umgesetzt werden kann. Die Grünen sind da zurückhaltend. Start der Reform der Reform soll jedenfalls erst im Januar 2020 sein.

■ **Was kosten die nun geplanten Korrekturen?** Die Finanzexperten der Landesregierung haben errechnet, dass die Kosten für das Modell mit 13 Präsidien einmalig 72 Millionen Euro und jährlich rund 10,5 Millionen Euro betragen. Das ist zwar mehr als für das Modell mit zwölf Präsidien (einmalig 34 Millionen, jährlich 1,35 Millionen Euro), aber deutlich weniger als das Modell mit

14 Präsidien. Denn das hätte sich im Landeshaushalt mit einmalig 143,7 Millionen und 19,1 Millionen jährlich Euro niedergeschlagen.

■ **Wie sind die Reaktionen in der Region?** Thomas Blenke, der CDU-Landtagsabgeordnete für den Kreis Calw, hat die Reform der Reform mit vorangetrieben und ist überzeugt, dass die Kompromisslösung die größten Konstruktionsfehler der Polizeistruktur behebe: im Nordschwarzwald und am Bodensee. Der Region bringe die Bürger-nähe der Polizei zurück. Seine Landtagskollegin von den Grünen, Stefanie Seemann, hat dagegen in ihrer Fraktion gegen den Kompromiss gestimmt. Sie könne aber da-

mit leben, sagt sie. Auch weil der Umsetzungstermin 2020 Zeit lasse, um mehr Polizeibeamte einzustellen. Das sieht sie als wichtigstes Ziel. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Gunther Krichbaum sprach von einem großartigen Tag für Pforzheim. „Der lange Kampf hat sich gelohnt. Ich bin Innenminister Thomas Strobl für seinen Einsatz sehr dankbar.“ Katja Mast, SPD-Bundestagsabgeordnete und bei der ursprünglichen Entscheidung von Grün-Rot Generalsekretärin ihres Landesverbandes, erklärte: „Ich freue mich: Heute ist ein guter Tag für die Region. Klar ist, mit dem Präsidium wird die Sicherheit der Bevölkerung weiterhin auf hohem Niveau gewährleistet.“ **Pforzheim, Seite 17**

### UNTERM STRICH

## Weltherrschaft

Weg ins Internet finden und dabei nicht einmal die seltsamsten. Derzeit erfahren solch realitätsfernen Gedankenkonstrukte eine digitale Renaissance, genährt von zum Teil völlig frei erfundenen Informationen. „Die Weltherrschaft“ ist ein transmediales Projekt von ORF, SRF und dem bayrischen Rundfunk, das sich



mit genau dieser Thematik auseinandersetzt. Neben einem Dokumentarfilm, der im September ausgestrahlt wird, lässt sich über eine interaktive Internetseite ([www.die-weltherrschaft.net](http://www.die-weltherrschaft.net)) eine ganz individuelle satirische Welt-Verschwörungstheorie kreieren. Zahnärzte manipulieren die Medien, um die Demokratie abzuschaffen? Im Internet wird alles möglich. *ECK*

## Einsparungen umstritten

**PFORZHEIM.** Das Leuchtturmprojekt steht weiter auf der Kippe: Auch nach zweistündiger Diskussion im Wirtschaftsförderungsausschuss war gestern nicht klar, wie die Finanzierung für das geplante Zentrum für Präzisionstechnik (ZPT) in Pforzheim realisiert werden soll. Das Regierungspräsidium Karlsruhe fordert dafür weitere Einsparungen im Haushalt. *ne Pforzheim, Seite 19*